

Langenbogen, 13. Oktober 2015

Liebe Frau Angela Schicke,

die besonders für Sie anstrengenden Tage der Vorbereitung und Durchführung der 25-jährigen Jubiläen unseres Chorverbandes Giebichenstein und des Chorverbandes Sachsen-Anhalt liegen hinter uns.

Alle am „Glocke-Projekt“ beteiligten Sängerinnen und Sänger werden diese beiden Tage wohl gern in Erinnerung behalten. Vielleicht trifft dies auch auf die Orchestermitglieder und Solistinnen und Solisten zu. Nachhatig für uns ist, dass wir nach so viel Jahren wieder gemeinsam mit Berufsmusikern auftreten dürfen. Es könnte sein, dass erneut viele Jahre ins Land gehen, ehe ein derartiges Konzert wieder möglich wird.

Für mich persönlich war das gewisslich ein Höhepunkt und Abschluss meiner stängischen Mitwirkung in einem solch großen Chor, noch dazu mit Orchester und Solisten. Für den Neuen Chor Halle denke ich passt dieses Jubiläumskonzert so recht in unser diesjähriges 60-jähriges Chorbildium.

Das Konzert in Magdeburg ist sicherlich von dem Publikum ebenso wohlwollend aufgenommen worden wie von unseren Konzertbesuchern in Halle. Leider hätte das Jubiläumskonzert in der Landeshauptstadt eine noch größere Resonanz verdient.

Ich schreibe Ihnen diese Zeilen, um mich bei Ihnen und Ihren Mitarbeitern im Vorstand sowie bei Ihren Helfern ganz persönlich zu bedanken. Ich hätte Sie nach dem Konzert in Magdeburg gern mit einem Blumenstrauß gehört gesehen. Leider hat das Präsidium an diese Geste nicht gedacht. Herr Schornburg hat bei seinem Statement in der Konzerthalle Ulrichskirche ausdrücklich betont, dass „die Arbeit in den Chorkreisen und in den Chören geleistet“ wird. Das ist unzweifelhaft richtig. Um so mehr betrübt es mich, dass diese Ehrung für Sie vergessen wurde.

Ihren nochmals meinen allerherzlichsten Dank und meine uneingeschränkte Anerkennung.

Mit herzlichem Dank

Herzlichen Dank
Ihr Helmut Jansen